

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 294.

Montag, den 21. October.

1839.

Bekanntmachung.

Die communalgardenspflichtigen Einwohner hiesiger Stadt, welche bis jetzt in die Communalgarde nicht eingetreten sind, insbesondere aber diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres das Bürgerrecht oder den hiesigen Schutz erlangt haben, werden hiermit aufgefordert, nächsten Sonnabend, den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Communalgarden-Ausschusses, in der 1. Etage des Gebäudes der alten Waage, sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden.

Diesjenigen, welchen gesetzliche Gründe der Befreiung von der Communalgardenspflicht zur Seite stehen sollten, haben ihre beschleunigten Reclamationen vor dem obbemerkten Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem mit unterzeichneten Protokollanten anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maßnehmung zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. October 1839.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.
G. Haase, interimistischer Commandant. Hermsdorf, Prot.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Mess-Conti's werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens Donnerstag, den 24. October a. e., bis Abends 6 Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 17. October 1839.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zahl der bis heute gebuchten Einlagen die Höhe von 15,248 erreicht hat.

Diese Einlagen, voll gerechnet, repräsentiren an Capital 1,524,800 Thlr., von dem eingezahlt ist in Classe

| I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | an Summa |
|----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 151,218 Thlr. | 123,961 Thlr. | 76,645 Thlr. | 93,949 Thlr. | 65,655 Thlr. | 35,400 Thlr. | 546,828 Thlr. |
| und zwar durch 6,757 | 3,897 | 1,795 | 1,635 | 810 | 354 | 15,248 Einlagen. |

Zugleich macht die Direction darauf aufmerksam, daß Einlagen und Nachtragszahlungen in diesem Jahre nur noch bis einschließlich dem 2. November e. sowohl bei derselben, als bei sämmtlichen Agenturen des In- und Auslandes angenommen werden.

Berlin, den 15. October 1839.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Blesson.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. October: Der Bräutigam aus Mexico, Lustspiel in 5 Acten von Claren. — Suschen — Dem. Börner, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. (Erste Vorstellung im Abonnement.)

Die über 3000 Bände starke

Leipziger Leihbibliothek,

alter Neumarkt Nr. 612, 1. Etage,

empfiehlt sich dem verehrten Publicum bestens. Einzelne kostet der Band auf 3 Tage 6 Pf. Lesegebühren. Das Abonnement beträgt auf 1 Monat 6 und 8 Gr., auf ein ganzes Jahr 2 und 3 Thlr., wofür resp. 2 und 3 Bücher täglich gewechselt werden können.

Wer auf 1 Monat abonniert erhält gratis 1 kleinen Ameisentalender für 1840.
" " 1 Jahr " " 1 großen " " " " " " " " " " " "

Der Katalog wird gratis ausgegeben.

Tanzunterricht betreffend.

Zu gütiger Berücksichtigung mache ich die ganz ergebnisse Anzeige, daß der halbjährige Course in der Tanz- und Anstands-Kunst den 28. Octbr. in meinem frühern Locale (Brühl, im Heilbrunnen), welches durch Veränderung an Raum und Eleganz noch gewonnen hat, beginnt. Den Unterricht in Familienspielen, so wie die Leitung der Bälle übernehme ich ebenfalls gern.

P. G. Frach,

Lehrer der Tanzkunst; Wohnung: Brühl, im Heilbrunnen eine Treppe.

Deutsche Gesellschaft.

Heute Abend beginnen die regelmäßigen Winter-Beisammlungen in der deutschen Gesellschaft und es werden die verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ergebenst eingeladen. — Vortrag: Mittheilungen über eine antiquarische Reise. Der Vorstand.

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 22. October, Abends 7 Uhr.

Es eben schreint bei Leopold Wog:

Ueber einige Bilder

der

zweiten Leipziger Kunstausstellung

von

D. Wifes.

gr. 8. gebestet. Preis 18 Gr.

Ankündigung. Heute, Montag, Abends von 6 — 7 Uhr beginnen die anthropologischen Vorträge im kleinen Concertsaale des Gewandhauses. Die Eintrittsbedingungen, der Prospectus und Eintrittskarten für die gesammten und für einzelne Vorträge sind in der W. Vogel'schen Buchhandlung (alter Neumarkt, Paulinum) zu erhalten. D. J. E. A. Heincoth.

A. Sprechunterricht im Englischen und Französischen für Herren und Damen.

Comme la plupart des écoliers qui apprennent les langues française et anglaise, veulent moins y devenir lettrés qu'à s'approprier le langage de la bonne société, soussigné a déterminé à donner de sa propre composition un cours de 52 thèmes, qui renferment le style de la conversation convenable à toutes les classes de la société, qui offrent les sujets les plus agréables et les plus curieux, et qui mènent au but dans l'espace de 6. mois. D'après cette méthode nette et facile l'écolier est obligé de s'accoutumer dès le principe à parler, sans surcharger sa mémoire par un fatras de règles et d'exceptions, et — après avoir passé ce cours avec discernement, il se sera rendu entièrement capable de soutenir une conversation et de composer une lettre comme il faut.

B. Englischer und französischer Correspondenz- und Conversations-Unterricht für angehende Kaufleute.

Young gentlemen who are induced to study these two languages, in consequence of their great utility in trade, and have acquired a thorough knowledge of the grammar, will learn to compose by that instruction commercial letters of every line of business they may have to handle. — As to the conversation, the pupil will find here a quite new stock upon the most entertaining and humorous subjects. By a continual repetition, he will soon perceive to his own astonishment, how by this quite simple method his faculty increases and with what volubility he learns to express himself in these two languages. Apply at: Nicolaistrasse No. 737, 3. Etage. D. E. Lehmann.

G. B. Ghezzi, maître de langue italienne, prévient les amateurs de cette langue, qu'outre ses leçons particulières, il ouvrira deux classes dont la première sera pour la conversation, et qu'on expliquera des pièces choisies de Dante, Petrarca, Tasso, Ariosto, avec des notices sur leurs vies et un coup-d'oeil général sur leurs différents ouvrages. La seconde classe sera destinée à l'enseignement des principes préliminaires et fondamentaux de la langue. Ces deux classes commenceront le premier de Novembre de 7 à 9 du soir. Les personnes qui désirent y prendre part et connaître le plan, ainsi que les conditions, sont priées de se présenter chez — lui de midi — à 2, ainsi que dans la soirée, Reichsstrasse No. 579, au troisième.

Les Messieurs qui désirent pratiquer le français sont prévus, que je tiendrai l'hiver prochain, trois sociétés de conversation; ceux qui souhaitent y prendre part sont priés de s'annoncer dans mon logement, rue de Grimme No. 758, au 3e. Ph. Girardot.

Anzeige. Daß ich in den Stand gesetzt bin, in meinem franz., engl. und italienischen Unterrichte, auf dem Wege der Grammatik wie der Conversation, über einige Stunden unter annehmbaren Bedingungen zu disponiren, diene früher darum Ansuchenden zur Nachricht, anderweit darauf Reflectirenden zur Kenntnißnahme von M. Schönrich, am Markte Nr. 193, 4 Treppen.

Sanzunterricht**nach der neuesten französischen Schule.**

Einem verehrten Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß mein Unterricht den 1. November d. J. für Erwachsene, so auch für Kinder seinen Anfang nimmt, und bitte die resp. Damen und Herren, so auch Aeltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen, mich mit ihren gütigen Anmeldungen baldigst zu beehren, um wo möglich die Eintheilung der Stunden zu ordnen. Auch bin ich gern erbötig, in Familien, wie auch privatim Unterricht zu erteilen. Emil Reichert, Lehrer der Tanzkunst, Fleischerstraße Nr. 286, 2. Etage.



Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisstraße Nr. 1305; im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Suppenvertheilung.

Derjenigen Personen, welche an der Suppenanstalt Theil nehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Blechzeichen in Empfang zu nehmen, und zwar von Montag, den 28. October an bis Sonnabend, den 2. November (mit Ausschluß des Reformationsfesttages) Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale der Anstalt am Grimm. Thore. Neue Bewerber müssen mit Zeugnissen bekannter Personen versehen sein. Der Frauen Hilfsverein.

Empfehlung. Wir haben nun nach beendigter Messe in unser bisheriges Lager, Königsplatz Nr. 2 am Markte, neue sehr schöne Zusendungen von Prager und Wiener Filzhüten so eben bekommen, so wie auch ein elegantes Sortiment extrafeiner französischer Casorhüte in 3 Qualitäten, womit wir unsere geehrten Abnehmer im Einzelnen und in Partien fortwährend sehr reell zu bedienen bemüht sind. Reifner & Comp.

Empfehlung. Neue wollene Mäntel und Kleiderstoffe empfiehlt Eduard Heinicke.**Anzeige für die Herren Mühlenbesitzer und Mühlenbaumeister.**

Den vielen geehrten Aufträgen zu begegnen, ob ich die zu der neuen englisch-amerikanischen Einrichtung der königl. Mühlen in Dresden gelieferten französischen Mühleine nicht billiger eeliffen könnte, zeige ich hierdurch an, daß ich in den Stand gesetzt bin, diese Steine von jetzt an für den sehr ermäßigten Preis von 260 Thlr. pr. Cour. das Paar zu verkaufen.

Auch empfehle ich die dazu nöthige seidene-Bentel-Gaze in allen Nummern.

Berlin, den 8. October 1839. A. Walcker, Hoflieferant.

Anzeige. Eine große Auswahl Mouffelin de laine-Kleider, zu 3½ bis 5 Thlr., empfiehlt als sehr preiswürdig

E. Heinicke, Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Wohnungsveränderung. Der Firmenschräber Dessy wohnt jetzt auf der Quergasse, im Holberg'schen Vorderhause, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Die
Wein- und italienische Waaren-Handlung
von

Dque Primavesi,

sonst A. Ferrari,

befindet sich gegenwärtig in der
Grimm. Gasse No. 7 u. 8, 1 Treppe.

Neue Maronen

erhielt und empfiehlt
Matth. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

* Ganz schwarze, echt rothe und blaue Tinte verkauft einzeln G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659, im Hofe 2 Treppen; auch liniert er billigt große und kleine Bücher etc. genau nach Muster.

Verkauf. Ein **Secretair, Chiffoniere, Divan** und **Tisch** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen neuer Anbau vor dem Grimm. Thore, im Hause des Herrn v. Köttwitz.

Verkauf. Ein großer Blasebild, 3/4 Ellen, für einen Schlosser oder Schmied, steht wegen an Platz billig zu verkaufen und zu erfragen auf dem Lebbelplatz in der Bude Nr. 13.

Verkauf. Mit einem Mahag.-Schreibtisch, solid gearbeitet, empfiehlt sich F. Lorbeer, neben Herrn Reimers Garten.

Verkauf. Vorzüglich schön singende Harzer Canarienvögel sind so eben angekommen und in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben: Serbergasse Nr. 1120, 3 Treppen.

Ausverkauf von verschiedenen Topfgewächsen und 2jähriger Acaciensaat bei dem Gärtner Richter, in Dölitz hinter Connewitz bei Leipzig.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Ofen mit einer eisernen Kochröhre und Selinger Blechaufsatz, auf dem alten Neumarkte Nr. 675, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist wegen Wohnungsveränderung ein Secretaire, ein Windofen mit Kochröhre, dazu 8 Stück Kohre: Petersstr. Nr. 59, 3 Treppen.

Zu verkaufen gesucht werden alte eiserne Ofenkasten-Platten, so wie alte Windofen. Bestellungen werden angenommen in der Ritterstraße Nr. 706, 3 Treppen hoch, oder auf dem Trödelmarkte bei Gebhardt.

J. Gesthuisen & Comp.,

Fischhändler in Wesel am Rheine,
empfehlen frischen und geräucherten Rheinlachs, berg'sche Sardellen, englische Austern, holländische Häringe und marinirte Neunaugen und bitten um recht zahlreiche Aufträge, die sie auf's Beste und Billigste auszuführen bewillt sein werden.

Bruchbandagen eigener Fabrik

in 32 verschiedenen Nummern, vom zartesten Kinde an bis für die stärksten Personen beider Geschlechter, doppelt und einfach, hemscher und englischer Construction, von berühmten Ärzten Leipzigs und Sachsens rühmlichst anerkannt und empfohlen, in einer noch nie so groß bestndenen Auswahl empfiehlt das über 40 Jahre bestehende Bandagenmagazin von

Joh. Reichel, Mechanikus in Leipzig,
Johannisvorstadt.

Sächsische Merino's in Schwarz und Couleurt

werden zu dem billigen Preise von 54 Gr. die Elle verkauft bei Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Gesuch. Unter sehr vortheilhaften Bedingungen wird sofort ein Corrector gesucht, welcher sein Fach gründlich versteht und Proben seiner Fertigkeit abzulegen im Stande ist. Sich hierzu reflectirende Subjecte belieben sich deshalb zu melden bei dem Candidaten des Predigamts, Herrn Friedrich, alter Neumarkt Nr. 618.

Gesucht wird ein freundlicher Bursche, welcher Lust hat, Schuhmacher zu werden, vom Schuhmacherstr. J. L. Lehner in Preußergäßchen Nr. 47.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst und kann sogleich anziehen. Das Nähere beim Schuhmacher Bauer im Salzgäßchen im Gewölbe.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Verhältnisse halber ihren bisherigen Dienst verlassen wird und sich jeder Arbeit unterzieht, wünscht noch zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 111, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ehliches und williges Mädchen zur Hausarbeit, das mit glaubhaften Attestaten versehen ist. Nur solche haben sich zu melden: neuer Neumarkt Nr. 631, 1 Treppe.

Vermietung.

Die erste und die zweite Etage in Nr. 35 (Petersstraße) ist von Ostern 1840 zu vermieten.

Vermietung. Vor dem äußern Grimma'schen Thore in naher Entfernung sind 2 sehr freundliche Stuben mit oder ohne Meubles an ledige Herren von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen bei E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Billig zu vermieten sind für ledige Herren 2 Stuben mit Meubles und Schlafgemach, im Brühle, Krafts Haus, im ersten Hofe 2 Treppen bei W. Feurich.

Zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Stübchen, vor dem äußern Grimm. Thore, lange Straße, Dankloffs Haus, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer, Aussicht nach der Promenade: Petersstraße Nr. 124, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis nebst einem kleinern: Reichels Garten Colonnaden, beim Maurer Keil.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, parterre, bei Butter, Quergasse Nr. 1217.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, meublirt, Mühlgraben Nr. 1057, 3 Treppen vorn heraus.

* Eine Auswahl Familienlogis, welche von Weihnachten und Ostern 1840 zu vermieten sind, wovon einige auch sogleich bezogen werden können, sind in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

* Ein hübscher Garten mit gemauertem Gartenhause, gut bestanden, ist für nächstes, so wie die folgenden Jahre sofort billig zu vermieten in Langens Garten am Windmühlenthore.

Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Petersschießgrabens.

Das Musikcor von Kopisch.

Heute, Montag, Concert im Leipziger Waldschlößchen, zu dessen Besuche ergebenst einladet

das Musikcor von Kopisch.

* **Eintracht.** *

Zweites Kränzchen,
Sonnabends, den 26. October 1839,
im Schützenhause.

Die Billets sind nach den Bestimmungen des Reglements in den Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr bei Unterzeichnetem zu erhalten, wo auch die Abonnementskarten zum weiteren Gebrauche zurückgegeben werden.

M. Flichsbach, Vorsteher, neuer Neumarkt Nr. 21.

Heute, Montag den 21. October,
Concert und Tanz

in **Tannerts Tanzsalon.**

Das unterzeichnete Musikchor wird sich dabei bestreben, die neuesten gefälligsten Tänze zu spielen, wozu ein tanzliebendes Publicum ergebenst einladet

Moriz Wend.

Heute, Montag den 21. October,
Einladung zu

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

E. Fölk.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang um 1 Uhr.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage und an diesen allemal frischer Kuchen.

Schulze in Strötterig.

Einladung. Heute, den 21., ladet zu Sauerbraten mit Klößen höflichst ein

Thorzettel vom 20. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. Fr. D. Stäbel, Mad. Träger, Fr. Commis Bärghold, Fr. D. Pillig u. Fr. Kfm. Dieke, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Buchh. Teubner, Fr. Referend. von Uechtritz, von Pirichberg, Herr Mühlent. Kogler, von Cobitz, Mad. Göpel, Fr. Opern-Sänger Jecht, u. Fr. Major v. Hausen, v. Dresden, Fr. Rittergutsbes. Birge, von Nordsee, Fr. Appell.-Ger.-Secret. v. Wagner, v. Dresden, Fr. Rentbeamter v. Schleinitz, v. Grünhain, u. Fr. Kfm. Müller, Zoost und Schuhmacher, v. Döbeln, Hamburg u. Schaafstädt, unbest. Fr. Leut. v. Hausen, v. Dresden, bei v. Hausen.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 18 Uhr: Fr. Holz-kantler Lange, von Magdeburg, unbest. Die Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Fr. Baron v. Kersendrogl u. Fr. v. Kersendrogl-Weisensfeld, v. Giesleben, im deutschen Hause. Auf der Magdeburger Giltpost 15 Uhr: Fr. Instrumentmacher Wohlleben, von Magdeburg, unbest., u. Mad. Wähle, v. hier, v. Halle zurück.

Kaufstädter Thor. Fr. v. Bieglar-Altpfhausen, von Dambran, in St. Rom. Fr. Bäckerstr. Hesselbarth, v. Bedra, bei Jähnichen.

Petersthor. Fr. Reg.-Adv. Reinhardt, v. Gera, im H. de Bav.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Fr. Oberkaut. v. Bieckel, v. Dresden, in St. Rom, und Fr. Kaufm. Bergold, v. Gersdorf, unbest. Fr. Justiz-Amtmann Rosenkranz, von Chemnitz, in den 3 Schwanen. Auf der Dresdner Giltpost 17 Uhr: Fr. Kfm. Overbeck u. Mad. Neubert, v. hier, v. Grimma u. Chemnitz zurück. Fr. Rentier Teghillo, v. Danau, im Hotel de Baviere. Auf der Nürnberg-Dilligence um 5 Uhr: Fr. Reg.-Rath Thleme, von Zwida, pass. durch, und Fr. Stud. Sells, von Heidelberg, im halben Monde.

Grimma'sches Thor. Fr. Gräfin Mengerssen, v. Bscheppline, in Nr. 72. Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Frau D. Rumpelt, von Dresden, unbestimmt.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Packwagen 11 Uhr: Fr. Hölent. Spreitzer, v. Plessendorf, in Nr. 1299.

Kaufstädter Thor. Auf der Wersburger Post um 9 Uhr: Fr. Reg.-Secret. Meyer, v. Wersburg, u. Fr. Kfm. Leucht, von Schleusingen, unbestimmt.

Petersthor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Herr Major v. Brauschke, v. Radeberg, passirt durch. |

Heute Montag Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg,

wozu ergebenst einladet Hauschild.

Kirmess in Zweinaundorf

heute, den 21. October, und folgende Tage bis mit 27. Octbr. Es ladet ergebenst ein E. Kühne, Wirth.

Kirmess auf dem Thonberge.

Heute, Montag den 21. October, und folgende Tage dieser Woche beginnt das Concert Nachmittags 2 Uhr. Ein geehretes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen. E. Fölk.

Dresdner Waldschlößchenbier

ist von ausgezeichneter Güte zu haben bei E. A. Radell auf dem neuen Neumarkte.

* * Zu heutigem Schlachtfeste ladet ergebenst ein Einhorn in den 3 Möhren.

* Heute, Montag den 21. October, frische Würst und Wessuppe, à Portion 2 Gr. 6 Pf., im Leipziger Waldschlößchen.

Da nunmehr die Mess' ist aus,
So ladet heut' zum Karpfenschmaus
Nebst gutem Biere, Punsch und Wein
Der lust'ge Wirth — der Kunath ein,
Im neuen Anbau, Hartmanns Haus.
Kommt, Freunde, hübsch zu mir heraus!

Zugelaufen ist mir d.n 19. Octbr. ein brauner Jagdhund mit weißer Brust ohne Zeichen und Halsband. Zu erfragen bei dem Brotdäcker Leitzsch in Postmarsdorf.

Hospitalthor. Die Freiburger Post um 7 Uhr. Auf der Nürnberg-Giltpost 18 Uhr: Fr. Bacc. Volkmann, v. hier, a. Tyrol jur., Fr. Kfm. Kamthor u. Therman, v. Chemnitz a. Berlin, im H. de Post u. im H. de Russie, Fr. v. Bodenhausen, von Gardelegen, bei Prof. Radius, Fr. Commis Rudolph, v. Gemünd, und Fr. Student Barry, v. Bursdorf, in Stadt Hamburg, Fr. Partic. de Monti de Repo, v. Rom, in St. Rom, u. Fr. Steingutfabr. Jgel, v. München, im gr. Schilde. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Herr Cand. Schleinitz, v. Grimma, unbestimmt.

Grimma'sches Thor. Auf der Altenburger Dilligence: Drei Apoth. Ködiger, v. Breslau, pass. durch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnhof. Fr. Kammerherr v. Hopfgarten, v. Altenburg, Dem. Jacobi, Fr. Kfm. Petersen, Herr Geh.-Rath von Globig, v. Dresden, unbest. Fr. Kammerherr Baron v. Tschirschny u. Börgendorf, von Eisenach unbest.

Halle'sches Thor. Herr Kammerherr Baron von Ende, im Blumenberge. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Fr. Kammerherr Ober-Forsmeister v. Leipziger, v. Kroppstädt, Fr. Landrath v. Tschirschny, v. Treuenbriegen, Fr. Kfm. Hefrich, v. Berlin, Fr. Commis Simon, v. Danzig, Fr. Student Simon, von Berlin unbest. Herr Commis Goldschmidt, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Fr. Commis Lorch, von hier, v. Berlin zurück, Fr. Partic. Flosmann, v. München unbest. Fr. Pöblgkreis. Erdmann, v. Magdeburg unbestimmt.

Petersthor. Fr. Instrumentm. Fester, v. Betsch, bei Reichkenzlag.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere. Fr. Taxat.-Rev. Kanig, von hier, v. Borna zurück, Fr. Partic. Herz, v. Dresden, in Stadt Rom. Fr. Rittergutsbes. v. Trotha, v. Roschwitz, im Blumenberge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Fr. Durchl. des reg. Herzog von Anhalt-Bernburg, im Blumenberge.

Kaufstädter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Fr. Leut. v. Bithum, v. Erfurt, u. Fr. Kreisrath Schubert, v. Schleising, unbest., Fr. Pöblgkreis. Kuppel u. Deille, v. Montjole u. Lyon, u. Fr. Apoth. Schmeller, v. Trier, im H. de Russie u. H. de Bav.

Petersthor. Fr. Pöblgkreis. Grauel, v. Magdeburg, pass. durch, Fr. Kfm. Schwaffer, v. Gera, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von E. Pölk.